

Vorlage		Vorlage-Nr: BA 6/0023/WP18
Federführende Dienststelle: Bezirksamt Aachen-Richterich Beteiligte Dienststelle/n:		Status: öffentlich
		Datum: 22.03.2021
		Verfasser/in:
Genehmigung der Niederschrift über die Sitzung der Bezirksvertretung Aachen-Richterich vom 03.03.2021 (öffentlicher Teil)		
Ziele:		
Beratungsfolge:		
Datum	Gremium	Zuständigkeit
28.04.2021	Bezirksvertretung Aachen-Richterich	Entscheidung

Beschlussvorschlag:

Die Bezirksvertretung Aachen-Richterich genehmigt die Niederschrift über die Sitzung der Bezirksvertretung Aachen-Richterich vom 03.03.2021 (öffentlicher Teil)

Erläuterungen:

Die Niederschrift über die Sitzung vom 03.03.2021 ist als PDF-Dokument in Allris hinterlegt.

Anlage/n:

Niederschrift 03.03.2021 (ausschließlich in Allris) – öffentlicher Teil.

Die Oberbürgermeisterin



N i e d e r s c h r i f t

öffentliche/nichtöffentliche Sitzung der Bezirksvertretung Aachen- Richterich

16. März 2021

Sitzungstermin:	Mittwoch, 03.03.2021
Sitzungsbeginn:	18:00 Uhr
Sitzungsende:	19:40 Uhr
Ort, Raum:	Peter-Schwarzenberg-Halle, Grünenthaler Str. 27, 52072 Aachen

Anwesende:

Herr Hubert Meyers

Herr Dr. med. Stephan Behrens

Bürgermeister Holger Brantin

Herr Friedrich Werner Feil

Herr Hans Peter Kehr

Frau Uta Kempen

Herr Manfred Kuckelkorn

Herr Dr. Otto-Wilhelm Kuhrt-Lassay

Herr Leo Pontzen

B 6/04/WP18

Ausdruck vom: 16.03.2021

Seite: 1/15

Herr Peter Stoffel

Herr Horst Werner

von der Verwaltung:

Frau Burgdorff, Dezernentin für Stadtentwicklung, Bau und Mobilität zu TOP 4 ö

Herr Dr. Celik, Frau Dr. Roder und Frau Prenger Berninghoff, FB 61 zu TOP 4 ö

Frau Olbertz, FB 45 zu TOP 5 ö und TOP 6 ö

Frau Moritz, BA 6

als Schriftführer:

Frau Cajet, BA 6

Tagesordnung:

Öffentlicher Teil

- 1 **Eröffnung der Sitzung**
- 2 **Genehmigung der Niederschrift über die Sitzung der Bezirksvertretung Aachen-Richterich vom 03.02.2021
(öffentlicher Teil)
Vorlage: BA 6/0018/WP18**
- 3 **Fragestunde für Einwohnerinnen und Einwohner**
- 4 **Austausch mit Frau Burgdorff, Dezernentin für Stadtentwicklung, Bau und Mobilität**

B 6/04/WP18

Ausdruck vom: 16.03.2021

Seite: 2/15

- 5 **Bedarfsplanung für die Kindertagesbetreuung in der Stadt Aachen für das KiTa-Jahr 2021/2022**
Vorlage: FB 45/0030/WP18
- 6 **Bedarfsplanung Kindertagesstätten**
hier: Erhöhung der Versorgungsquote im Stadtbezirk Richterich
Antrag der CDU-Fraktion gem. § 3 Abs. 1.S 2 der GeschäftsO.vom 04.02.2021 , lfd.Nr. 9
Vorlage: BA 6/0016/WP18
- 7 **Beschluss über eine Veränderungssperre für das Grundstück Grüenthaler Straße, Gemarkung Richterich, Flur 4, Flurstück 2482 im Stadtbezirk Aachen-Richterich**
Vorlage: FB 61/0058/WP18
- 8 **Vorstellung des 3. Sozialentwicklungsplans**
Analyse für den Lebensraum 660 (Richterich)
Es wird mündlich berichtet.
- 9 **Anträge**
Vorlage: BA 6/0020/WP18
- 10 **Anfragen gemäß § 13 GeschO**
- 11 **Mitteilungen**

Nichtöffentlicher Teil

- 1 **Genehmigung der Niederschrift über die Sitzung der Bezirksvertretung Aachen-Richterich vom 03.02.2021
(nichtöffentlicher Teil):
Vorlage: BA 6/0019/WP18**
- 2 **Private Bauvorhaben:**
- 3 **Mitteilungen der Verwaltung:**

Protokoll:

Öffentlicher Teil

zu 1 Eröffnung der Sitzung

Herr Bezirksbürgermeister Meyers eröffnet die Sitzung und begrüßt die Anwesenden, insbesondere Frau Dezernentin Burgdorff in Begleitung von Herr Dr. Celik, Frau Dr. Roder und Frau Prenger Berninghoff, Fachbereich Stadtentwicklung, Bau und Mobilität der Stadt Aachen. Darüber hinaus werden Frau Olbertz, Fachbereich Kinder, Jugend und Schule der Stadt Aachen sowie die Presse begrüßt.

Er informiert darüber, dass der Tagesordnungspunkt 8 „Vorstellung des 3. Sozialentwicklungsplans Analyse für den Lebensraum 660 (Richterich)“ auf die Sitzung der Bezirksvertretung am 30.06.2021 verschoben wird.

Beschluss:

Die Tagesordnung wird mit der vorgenannten Änderung angenommen.

Abstimmungsergebnis:

einstimmig

**zu 2 Genehmigung der Niederschrift über die Sitzung der Bezirksvertretung Aachen-Richterich vom 03.02.2021
(öffentlicher Teil)
Vorlage: BA 6/0018/WP18**

Beschluss:

Die Bezirksvertretung Aachen-Richterich genehmigt die Niederschrift über die Sitzung der Bezirksvertretung Aachen-Richterich vom 03.02.2021 (öffentlicher Teil).

Abstimmungsergebnis:

einstimmig Enthaltung: 1

zu 3 Fragestunde für Einwohnerinnen und Einwohner

Herr L. erläutert, dass aus seiner Sicht bezüglich des Flächennutzungsplans 2030 hinsichtlich des Neubaugebietes Richtericher Dell aufgrund von Mängeln keine Umweltverträglichkeitsprüfung vorliegt. Er stellt die Frage an die Verwaltung, wie diese diesen Mangel beheben wird.

Frau Burgdorff, Dezernentin für Stadtentwicklung, Bau und Mobilität der Stadt Aachen, führt aus, dass der Flächennutzungsplan derzeit der Bezirksregierung Köln zur Genehmigung vorliegt. Dabei werde auch die Rechtmäßigkeit untersucht. Bislang hat die Verwaltung jedoch kein Signal über mögliche Mängel des Flächennutzungsplanes seitens der Bezirksregierung erhalten.

zu 4 Austausch mit Frau Burgdorff, Dezernentin für Stadtentwicklung, Bau und Mobilität

Herr Bezirksbürgermeister Meyers begrüßt zu diesem Tagesordnungspunkt Frau Burgdorff, Dezernentin für Stadtentwicklung, Bau und Mobilität der Stadt Aachen. Frau Burgdorff wird begleitet von Herrn Dr. Celik, Frau Dr. Roder und Frau Prenger Berninghoff, alle Fachbereich Stadtentwicklung, Bau und Mobilität der Stadt Aachen.

Frau Burgdorff gibt anhand einer Präsentation einen Überblick über die Zukunftsthemen der Stadt Aachen und einen speziellen Fokus auf den Bezirk Richterich. Die Präsentation ist in Allris als Anlage hinterlegt.

Bei ihrem Vortrag geht sie unter anderem auf den jeweiligen Sachstand der bevorstehenden Zukunftsprojekte des Stadtbezirkes ein. Diese sind im Besonderen der Radschnellweg, das Neubaugebiet Richtericher Dell inklusive Erschließungsstraße, die Stärkung des Nahversorgungszentrums, die Verschönerung des Stadtbezirkes und die Wahrung der Landschaft als Naherholungsraum.

Bezüglich des Radschnellweges befindet sich die Verwaltung zur Planung der Trasse derzeit in Abstimmung mit der StädteRegion.

Das Neubaugebiet Richtericher Dell wird schrittweise entwickelt. Die Straßenplanungen und die Planungen zum Konzept der Klimaschutzsiedlung laufen. In diesem Zusammenhang hebt Frau Burgdorff das Projekt auch als Chance zur Stärkung des Stadtteils hervor.

Das Nahversorgungszentrum, auch zur Stärkung der Ortsmitte Richterich, sei weiter zu entwickeln.

Zur Aufwertung des Bezirkes werden derzeit mehrere Maßnahmen im Schloss Schönau Park und auf dem Rathausplatz umgesetzt.

Frau Burgdorff nennt die Landschaft als einen wichtigen Bestandteil des Bezirkes, die durch die Schaffung von Erholungsräumen und Treffpunkten in dem Stadtbild erhalten werden soll.

Die Denkmalpflege ist ebenfalls ein Thema, auf das besonderen Wert gelegt wird.

Zur Umsetzung der Barrierefreiheit im Bezirk ist derzeit ein Projekt zu Bürgersteigabsenkungen in Bearbeitung.

Für das bestehende Problem des Durchgangsverkehrs, verbunden mit dem Abriss und Neubau der Brücke Horbacher Straße, arbeitet die Verwaltung an einer geeigneten Mobilitätslösung. Über das grundsätzliche Verkehrsproblem in Richterich ist man sich bewusst. Eine gute Organisation des Verkehrs ist bei den vorgenannten Zukunftsprojekten von entscheidender Bedeutung.

Zum Abschluss des Vortrages hebt sie die für sie wichtigsten Aspekte bei der Umsetzung von Zukunftsthemen, nämlich Planen und Bauen für das Gemeinwohl, Schönheit und ökologische Nachhaltigkeit hervor. Sie betont, dass dabei der Bezirk mit seinen Besonderheiten stets im Fokus steht.

Die Bezirksvertreter*innen aller Fraktionen bedanken sich für den Vortrag.

Anschließend werden Fragen der Mitglieder der Bezirksvertretung Aachen-Richterich an Frau Burgdorff zu den Themen Richtericher Dell, Bau der Umgehungsstraße, Baustraße an der Autobahn 4, Bahnhaltepunkt, Brücke an der Horbacher Straße, Radschnellweg und Projekt an der Roermonder Straße 615 gestellt.

Herr Bezirksvertreter Pontzen (CDU) möchte insbesondere zur Priorisierung der vorgenannten Zukunftsthemen wissen, was Frau Burgdorff in ihrer Rolle als Dezernentin zu ihrer ersten und damit wichtigsten Aufgabe erklärt hat.

Herr Bezirksvertreter Brantin (CDU) geht auf wichtige Themen, wie den Bau der Umgehungsstraße, des Bahnhaltepunktes und den Ersatzneubau der Brücke Horbacher Straße, ein.

Auch die Baustraßenerschließung über den Grenzübergang der Autobahn 4 sei notwendig.

Er stellt die Frage, ob Frau Burgdorff seine Einschätzung teilt, dass Richterich eine Umgehungsstraße braucht.

Zudem bittet er um eine Einschätzung zur Notwendigkeit des Neubaugebietes Richtericher Dell im Hinblick auf eine mögliche Nachverdichtung und Bauen im Bestand innerhalb der Stadt Aachen.

Herr Bezirksvertreter Kuckelkorn (SPD) schließt sich den Ausführungen und der Fragestellung des Herrn Bezirksvertreter Brantin (CDU) hinsichtlich der Notwendigkeit zu Richtericher Dell an.

Herr Bezirksvertreter Werner (SPD) weist hinsichtlich der geplanten Linienführung des Radschnellweges auf die Gefahrenlage entlang der Roermonder Straße hin.

Herr Bezirksvertreter Feil (Grüne) weist auf den großen Innovationsstau hin, der entstanden sei.

Er lobt die Einbeziehung der Landschaft in die Planung der Zukunftsthemen.

Bezüglich Richtericher Dell bittet er den Punkt Anbindung der Baustraße an die Autobahn 4 weiter zu verfolgen, da ohne diese Maßnahme keine verkehrsverträgliche Lösung möglich ist.

Für das Vorhaben Roermonder Straße 615 stellt er die aktuelle Notwendigkeit in Frage.

Herr Bezirksvertreter Kuhrt-Lassay (Grüne) erläutert die Historie der Planungen des Neubaugebietes Richtericher Dell, die bis in die 1990er Jahre zurückreichen.

In diesem Zusammenhang hebt er die Bedeutung der Planung des Neubaugebietes Richtericher Dell als Klimaschutzsiedlung hervor. Er bittet dafür Sorge zu tragen, dass im Rahmen dieses Konzeptes bereits bei den Planungen ressourcenschonende Techniken beim Bau und erneuerbare Energien Berücksichtigung finden. Ziele sollen die Vermeidung von hohen CO₂-Emissionen beim Bau und eine anschließende hohe Energieeffizienz und –Ersparnis der Siedlung sein. Der Radschnellweg soll schnell realisiert werden.

Herr Bezirksvertreter Dr. Behrens (FDP) ergänzt das Thema Lärmschutz an der Autobahn 4 als wichtiges Thema für den Bezirk Richterich und bittet um Information, wie diesbezüglich, zum Beispiel hinsichtlich einer Geschwindigkeitsbegrenzung, weiter verfahren wird.

Herr Bezirksvertreter Stoffel (Grüne) fragt, wie lange es voraussichtlich dauern wird, bis die Brücke an der Horbacher Straße saniert ist.

Herr Bezirksvertreter Brantin (CDU) stellt die Wichtigkeit des Projektes Roermonder Straße 615 aus Sicht der CDU klar, da das Gelände in dem jetzigen Zustand nicht haltbar ist. Vorstellbar ist hier ein Mix aus Gewerbe und Wohnen. Da die Lage des Grundstücks das Entree von Richterich mitprägt, ist eine attraktive Umsetzung wichtig.

Sodann nimmt Frau Burgdorff zu den Fragen wie folgt Stellung.

Frau Burgdorff stellt klar, dass das Projekt Richtericher Dell in Anbetracht der Entwicklung der Wachstumszahlen, basierend auf Hochschul- und Bevölkerungsentwicklung, und ablesbar im aktuellen Wohnungsmarktbericht, zwingend gebraucht und daher nicht in Frage gestellt wird.

Gleichzeitig wird die Umgehungsstraße benötigt, deren Bau vor der Erschließung des Neubaugebietes erfolgen wird. Hieran werde mit Hochdruck gearbeitet.

Nach Auskünften von Frau Dr. Roder und Frau Prenger Berninghoff ist eine Anbindung der Auffahrt an der Autobahn 4 nicht möglich.

Des Weiteren weist Frau Prenger Berninghoff auf ihren Bericht in der Sitzung der Bezirksvertretung vom 03.02.2021 hin, insbesondere auf die europaweite Ausschreibung, die einen Vorschlag zur Baustellenerschließung umfasst.

Hinsichtlich des Bahnhofpunktes erläutert Frau Burgdorff, dass dieser voraussichtlich 2025 entstehen wird. Die Verhandlungen mit der Deutschen Bahn laufen.

Frau Dr. Roder führt aus, dass die Erneuerung der Brücke an der Horbacher Straße zwingend erforderlich ist. Der genaue Zustand der Brücke ist jedoch mangels Unterlagen nicht bekannt, sodass ein Neubau notwendig ist. Laut Auskunft von Straßen NRW wird die Sanierung der Brücke jedoch nicht innerhalb der nächsten drei Jahre erfolgen. Sperrpausen bei der Bahn sind beantragt.

Frau Burgdorff betont das grundsätzliche Bestreben der Verwaltung den Radschnellweg so schnell wie möglich fertig zu stellen. Das Projekt ist wichtiger Bestandteil der angestrebten Mobilitätswende. Zur Prüfung einer alternativen Wegeführung wird es eine Rückmeldung geben.

Frau Burgdorff unterstreicht die Bedeutung von Geschwindigkeitsbegrenzungen als eine Lärmschutzmaßnahme. In diesem Zusammenhang weist sie jedoch darauf hin, dass diese nicht in jedem Bereich einfach umzusetzen sind. Insbesondere bei der Autobahn hat man seitens der Verwaltung keine Handhabe die Geschwindigkeit einzuschränken.

Bezüglich des Projektes Roermonder Straße 615 stellt Frau Burgdorff klar, dass die jetzige Situation nicht tragbar ist. Bauliche Intensivierung freier Flächen sind wünschenswert und werden angestrebt. Die Verwaltung ist offen für Ideen zur zukünftigen Gestaltung und Art der Nutzung des Grundstückes.

Abschließend führt Frau Burgdorff aus, dass das Thema Richtericher Dell für sie höchste Priorität hat. Insbesondere dieses Projekt hat sie zur Chefsache gemacht. In diesem Zusammenhang sind auch die damit verbundenen Mobilitätsthemen, wie die Umgehungsstraße, der Radschnellweg sowie die Brücke an der Horbacher Straße, von hoher Relevanz.

Herr Bezirksbürgermeister Meyers bedankt sich im Namen der Bezirksvertretung Aachen-Richterich für den Austausch.

Er fasst die aus seiner Sicht wichtigsten Punkte der Ausführungen von Frau Burgdorff zusammen, die diese zur Chefsache gemacht habe. Diese sind die Entwicklung des Neubaugebietes Richtericher Dell, die Mobilitätsthemen und insbesondere das Versprechen zum Bau der Umgehungsstraße vor der Erschließung des Baugebietes.

B 6/04/WP18

Ausdruck vom: 16.03.2021

Seite: 9/15

zu 5 Bedarfsplanung für die Kindertagesbetreuung in der Stadt Aachen für das KiTa-Jahr 2021/2022

Vorlage: FB 45/0030/WP18

Zu diesem Tagesordnungspunkt begrüßt Herr Bezirksbürgermeister Meyers Frau Olbertz, Fachbereich Kinder, Jugend und Schule der Stadt Aachen.

Frau Olbertz verweist auf die vorab übersandte Präsentation, in der die Bedarfsplanung für die Kindertagesbetreuung erläutert wird und stellt sich für Rückfragen zur Verfügung.

Die Präsentation ist in allris als Anlage beigefügt.

Herr Bezirksvertreter Pontzen (CDU) zeigt auf, dass die derzeitige Versorgung der Kindertagesbetreuung nicht zufriedenstellend ist. Er regt an, den Inhalt des Antrages der CDU-Fraktion (Tagesordnungspunkt 6) mit in den Beschluss aufzunehmen, um weitere, dringend benötigte Betreuungsplätze zu schaffen.

Frau Bezirksvertreterin Kempen (Grüne) fragt nach den Gründen der Verteilung von Kindern aus anderen Sozialräumen.

Zudem möchte sie im Hinblick auf den weiter steigenden Betreuungsbedarf wissen, wie viel Zeit bis zum Bau einer neuen Kindertagesstätte notwendig ist.

Frau Olbertz führt aus, dass die Gründe der Verteilung aus anderen Sozialräumen nicht genau bekannt sind, jedoch werden die „Wanderungsbewegungen“ untersucht. Dabei hat man festgestellt, dass sich die Wünsche der Eltern hinsichtlich der Betreuung ihres Kindes nicht zwingend an den Sozialräumen orientieren. Die Gründe hierfür sind sehr vielfältig, wie beispielsweise die Auslastung einer Kindertagesstätte oder deren günstige Lage auf dem Arbeitsweg.

Die notwendige Zeit bis zum Bau einer neuen Kindertagesstätte kann nicht genau beziffert werden. Diese erfolgt jedoch über einen mehrjährigen Zeitraum, bei der die derzeitig angespannte Situation in der Baubranche erschwerend hinzukommt.

Herr Bezirksvertreter Feil (Grüne) fragt nach konkreten Zahlen hinsichtlich der Betreuungssituation für den Ortsteil Horbach. Frau Olbertz sichert zu, diese auszuwerten und nachzureichen.

Herr Bezirksvertreter Kehr (CDU) macht darauf aufmerksam, dass Kindertagesstätten auch im Bezirk Richterich teilweise durch Gelder der RWTH unterstützt werden. Auch dieses habe zur Folge, dass dort beschäftigte Eltern ihr Kind hier betreuen lassen können, obwohl sie nicht in Richterich wohnen.

B 6/04/WP18

Ausdruck vom: 16.03.2021

Seite: 10/15

Frau Olbertz berichtet, dass sich Unternehmen, zum Beispiel auch die RWTH Aachen, Belegplätze reservieren können, die dann auch bezahlt werden. Für den Bezirk Richterich sei ihr dieses nicht bekannt. Sie wird dies aber prüfen und eine Stellungnahme diesbezüglich nachreichen.

Herr Bezirksvertreter Kuckelkorn (SPD) erklärt die Unterstützung der SPD-Fraktion hinsichtlich des Antrages der CDU-Fraktion.

Er gibt zu bedenken, dass im ersten Bauabschnitt zum Neubaugebiet Richtericher Dell eine neue Kindertagesstätte vorgesehen ist. Er regt daher an, die Errichtung in diesem Bereich weiter zu verfolgen.

Herr Bezirksvertreter Feil (Grüne) stellt klar, dass es vorliegend nicht um den Kindertagesstättenbedarf des zukünftigen Neubaugebietes Richtericher Dell, sondern um den Betreuungsbedarf der Kinder gehe, die derzeit in Richterich wohnen.

Daher befürwortet die Grünen-Fraktion einen Beschluss zur Schaffung neuer Betreuungsplätze.

Aufgrund der vorherigen Ausführungen schlägt Herr Bezirksbürgermeister Meyers vor, die Tagesordnungspunkte 5 und 6 zusammenzufassen und unter Einbeziehung des Antrages der CDU-Fraktion einen entsprechenden Beschluss zu Tagesordnungspunkt 5 fassen.

Herr Bezirksvertreter Dr. Behrens (FDP) fragt nach, ob durch andere Maßnahmen, beispielsweise Personalaufstockung oder Erweiterungsbauten in vorhandenen Kindertagesstätten weitere Betreuungsplätze geschaffen werden können.

Frau Olbertz erläutert, dass aufgrund der Auslastung der vorhandenen Kindertagesstätten die Schaffung neuer Betreuungsplätze nur über einen Neubau realisierbar ist.

Frau Olbertz betont, dass seitens der Verwaltung die Verbesserung der Betreuungsplatzsituation und die Sicherstellung der Versorgung unter anderem im Sozialraum 9 gezielt verfolgt wird. In diesem Zusammenhang bittet Sie um Hinweise hinsichtlich geeigneter Grundstücke zum Bau einer neuen Kindertagesstätte.

Die Anfragen von Seiten der Bezirksvertretung Aachen-Richterich, welche nicht bereits im Rahmen der Sitzung beantwortet werden konnten, werden nachfolgend von Frau Olbertz schriftlich beantwortet.

Versorgungssituation im Lebensraum Horbach (Nachfrage von Herrn Feil, Grüne):

Lebensräume im Sozialraum 9:

Der Sozialraum 9 teilt sich in zwei Lebensräume auf: die Lebensräume 654 (Vetschau) und 660 (Richterich).

Im Lebensraum 654 befinden sich keine öffentlich geförderten KiTas.

Im Lebensraum 660 befinden sich die nachstehenden, öffentlich geförderten KiTas:

- Fassstraße 4*
- Grüenthaler Straße 90*
- Parkstraße 130*
- Richtericher Straße 120*
- Wiesenweg 26*

Der Ortsteil Horbach ist Bestandteil des Lebensraums 660.

Somit ist das Betreuungsplatzangebot in öffentlich geförderten Einrichtungen im Lebensraum 660 identisch zum Angebot im gesamten Sozialraum 9. Konkret im Ortsteil Horbach befindet sich die KiTa Wiesenweg 26, welche im KiTa-jahr 2021/2022 8 U3- und 34 ü3-Plätze anbieten wird. Eine darüber hinausgehende, kleinteiligere Auswertung für den Ortsteil Horbach aufgrund des Lebensraumzuschnitts und der daran orientierten Datenlage nicht möglich.

Betriebliche Kinderbetreuung in Richterich (Nachfrage von Herrn Kehr, CDU):

Die Förderung betrieblicher Betreuungsplätze erfolgt grds. auf Grundlage des Beschlusses des Rates der Stadt Aachen zur Förderung von betrieblich unterstützter Kinderbetreuung und -bildung (Vorlage: FB 51/0172/WP16) vom 05.09.2012. Eingehende Nachfragen von Unternehmen nach Belegplätzen werden von Seiten des Fachbereichs individuell geprüft. Hierbei wird neben der Anzahl der beantragten Plätze vor allem auch die aktuelle und perspektivische Versorgungssituation des Sozialraums in die Prüfung mit einbezogen. Aktueller Stand der betrieblichen Betreuungsplätze im Sozialraum 9 lt. Bedarfsplanung (vgl. Anlage 6):

Das DWI – Leibniz-Institut für Interaktive Materialien e. V. hat bei der Stadt Aachen nachgefragt, ob 2 Belegplätze eingeräumt werden können. Die Prüfung hat ergeben, dass dies in der städtischen Kindertageseinrichtung Grüenthaler Straße 90 möglich erscheint. Hier laufen entsprechende Abstimmung mit dem Ziel, die Plätze ab dem KiTa-Jahr 2021/2022 zur Verfügung zu stellen. Weitere Belegplätze in öffentlich geförderten KiTas wurden bislang noch nicht eingeräumt.

Beschluss:

Die Bezirksvertretung Aachen-Richterich nimmt die Bedarfsplanung für die Kindertagesbetreuung 2021/2022 zur Kenntnis.

Die Verwaltung wird beauftragt durch entsprechende Baumaßnahmen im Sozialraum 9 (Neubau oder Erweiterung einer bestehenden Einrichtung) zu erreichen, dass die Versorgungsquote im Bereich der Kindertagesstätte deutlich verbessert wird.

Abstimmungsergebnis:

einstimmig

B 6/04/WP18

Ausdruck vom: 16.03.2021

Seite: 12/15

zu 6 Bedarfsplanung Kindertagesstätten

hier: Erhöhung der Versorgungsquote im Stadtbezirk Richterich

Antrag der CDU-Fraktion gem. § 3 Abs. 1 S 2 der GeschäftsO.vom 04.02.2021 , lfd.Nr. 9

Vorlage: BA 6/0016/WP18

Wurde gemeinsam mit TOP 5 behandelt.

**zu 7 Beschluss über eine Veränderungssperre für das Grundstück Grüenthaler Straße,
Gemarkung Richterich, Flur 4, Flurstück 2482 im Stadtbezirk Aachen-Richterich**

Vorlage: FB 61/0058/WP18

Herr Bezirksvertreter Pontzen (CDU) regt an die Zeit der Veränderungssperre zu nutzen, um Einfluss auf die Grundstücks-Planungen zu nehmen.

Herr Bezirksbürgermeister Meyers bittet alle Fraktionen, im Hinblick auf die nächste Sitzung der Bezirksvertretung am 28.04.2021, in der das Thema „Hühnerwiese“ besprochen wird, Vorschläge zu formulieren, wie das Grundstück zukünftig genutzt werden könnte.

Beschluss:

Die Bezirksvertretung Aachen-Richterich nimmt den Bericht der Verwaltung zur Kenntnis und empfiehlt dem Rat, für das Flurstück 2482, Flur 4, Gemarkung Richterich, eine Veränderungssperre gemäß § 14 Abs. 1 und § 16 Abs. 1 BauGB zu beschließen.

Abstimmungsergebnis:

einstimmig

**zu 8 Vorstellung des 3. Sozialentwicklungsplans
Analyse für den Lebensraum 660 (Richterich)**

Es wird mündlich berichtet.

Der Tagesordnungspunkt wird vertagt.

zu 9 Anträge

Vorlage: BA 6/0020/WP18

Es ergeht folgender Beschluss:

Beschluss:

Der Antrag 7 wird angenommen.

Abstimmungsergebnis:

einstimmig

zu 10 Anfragen gemäß § 13 Gescho

Es werden keine Anfragen gestellt.

zu 11 Mitteilungen

Es wird auf die Tischvorlage zu den Gehölzarbeiten zwischen dem Autobahnkreuz Aachen und dem Grenzübergang Vetschau verwiesen. Diese ist als Anlage in Allris hinterlegt.